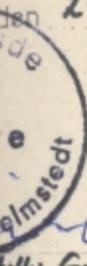


meinde*) hat
n seiner Sitzung
üfung der frist -
Bedenken und
BBauG als

24.6.1976



[Signature]
Gemeindedirektor

dt./Gemeinde *)
5.3.1976 als
z Bebauungsplan
BBauG nach
ung 214.21102 -

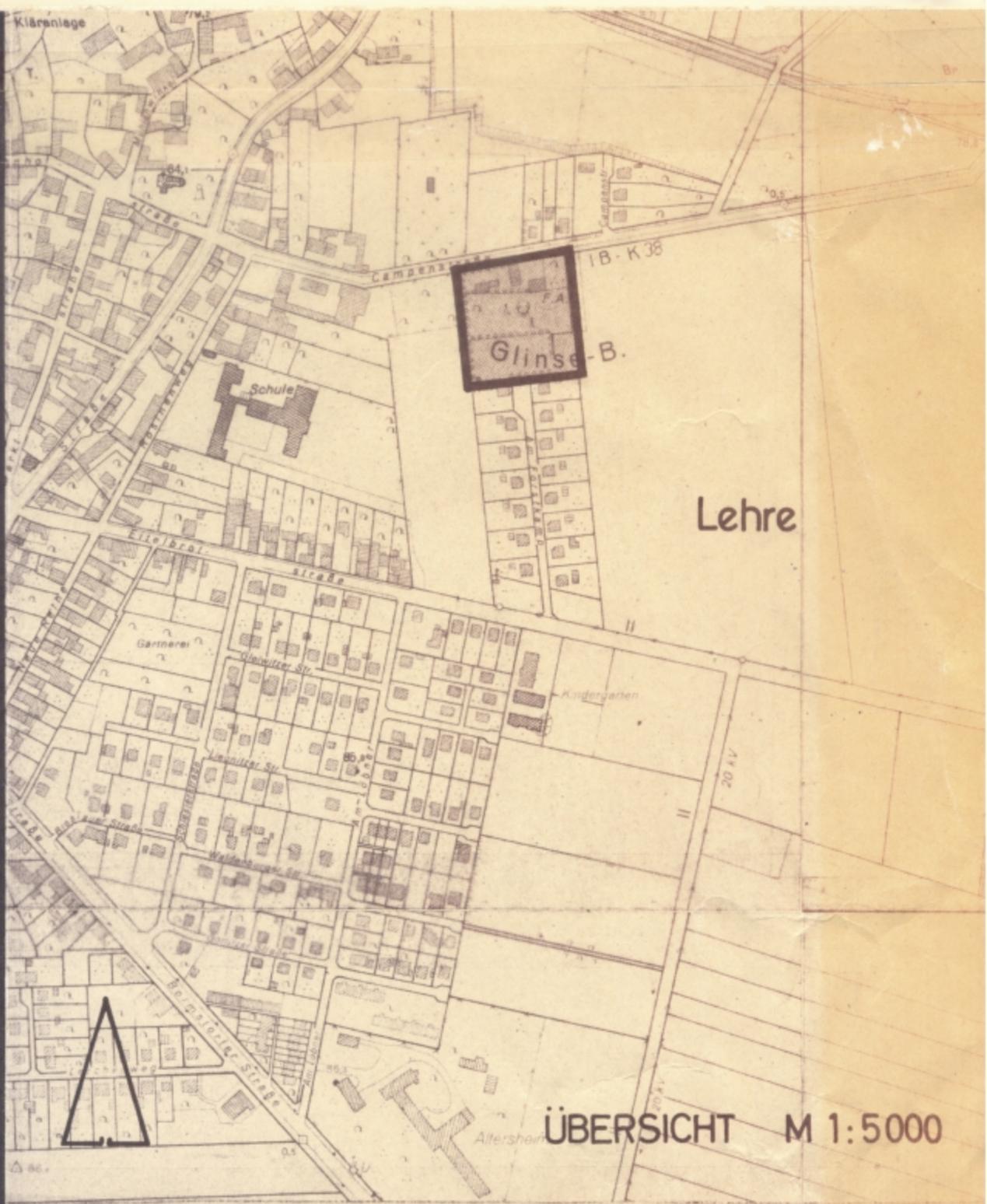
nehmigt.

n 23.8.1976

sident
ächsichen
ks Braunschweig
frage

[Signature]

ungsplan wurde
"Amtsblatt für
am
acht. Danach
plan am



GEMEINDE: LEHRE
ORTSTEIL: LEHRE

FORSTKAMP I BEBAUUNGSPLAN

dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaul. bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Strassen, Wege u. Plätze vollständig nach. **2. Juni 1976** (Stand v.)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei *)

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich. *)

Braunschweig, den **4. Juni 1976**

19 / 74



Glemmer

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Dr.-Ing. W. Schwerdt
Büro für Stadtplanung
33 BS, Gördelingerstr. 47
Ruf 41462

Braunschweig, den **24.5.76**

Ammeroff

Der Rat der ~~Stadt~~/Gemeinde *) hat in seiner Sitzung am **19.9.1974** dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341)

am **10.12.1974** ortsüblich durch **Aushang** bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom **18.12.1974** bis **17.1.1975** öffentlich ausgelegen.

Lehre 1, den **24.6.1976**

Ammeroff

Der Rat der ~~Stadt~~/Gemeinde *) hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **25.3.1976** nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Lehre, den **24.6.1976**



Ammeroff
Bürgermeister
Glemmer
stellv. Gemeindedirektor

Der vom Rat der Stadt/Gemeinde *) in der Sitzung vom **25.3.1976** als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gem. § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung **214.21102-5187.1-15**

vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den **23.8.1976**

Der Präsident
des Niedersächsischen
Verwaltungsbezirks Braunschweig

Im Auftrage

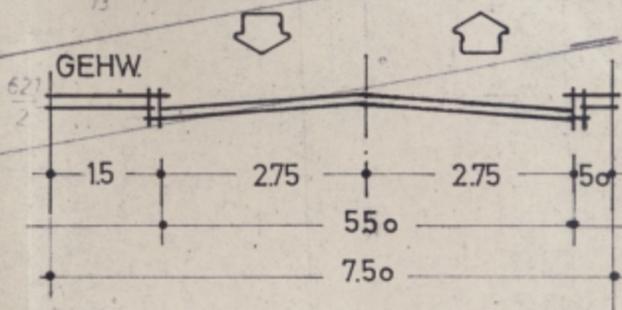


Teckert

Der genehmigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BBauG im "Amtsblatt für den Landkreis am Nr. bekanntgemacht. Danach wurde der Bebauungsplan am rechtskräftig



Strassenprofil :



Gemeinde Lehre
Gemarkung Lehre

Flur 1

1:1000

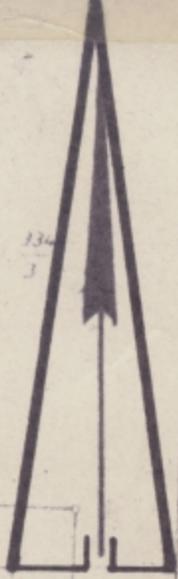
Katasteramt Braunschweig



GEMEINDE: LEHRE
 Der Forstkamp
 ORTSTEIL: LEHRE

FORSTKAMP I
 BEBAUUNGSENTWURF

Flur 5



Campestraße

Forsthaus

Forstkamp



112

334
3

335

231
337
4

337
4

337
15

86
3

334
2

86
2

86
7

334
7

104

105

324
5

324
7

324
25

324
6

324
16

324
26

325

324
7

324
17

324
27

324
18

324
19

324
28

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

 Allgemeine Wohngebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. II Zahl der Vollgeschoße

z.B. 0.3 Grundflächenzahl

z.B. ①③ Geschößflächenzahl

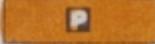
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

 offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

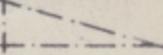
 Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

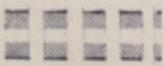
 Straßenverkehrsfläche

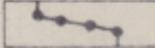
 öffentliche Parkflächen

 Straßenbegrenzungslinie

 Sichtdreieck (siehe textliche Festsetzungen)

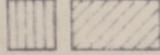
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

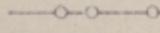
 mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zu Gunsten der HASTRA

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

BESTANDSANGABEN

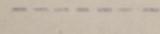
 vorhandene bauliche Anlagen

 Eigentumsgrenzen

$\frac{324}{5}$ Flurstücksnummern

ZEICHEN FÜR DIE MASSLICHE FESTLEGUNG DER PLANUNG

 Geradheitszeichen

 Hilfslinie

... hat des Liege
weist die städt
lichen Anlagen
Plätze vollständ
(Stand v.

Sie ist hinsichtl
Grenzen und d
geometrisch ei
Die Übertragbe
denden Grund
Örtlichkeit ist e

Braunschwe

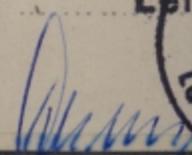
19 / 74

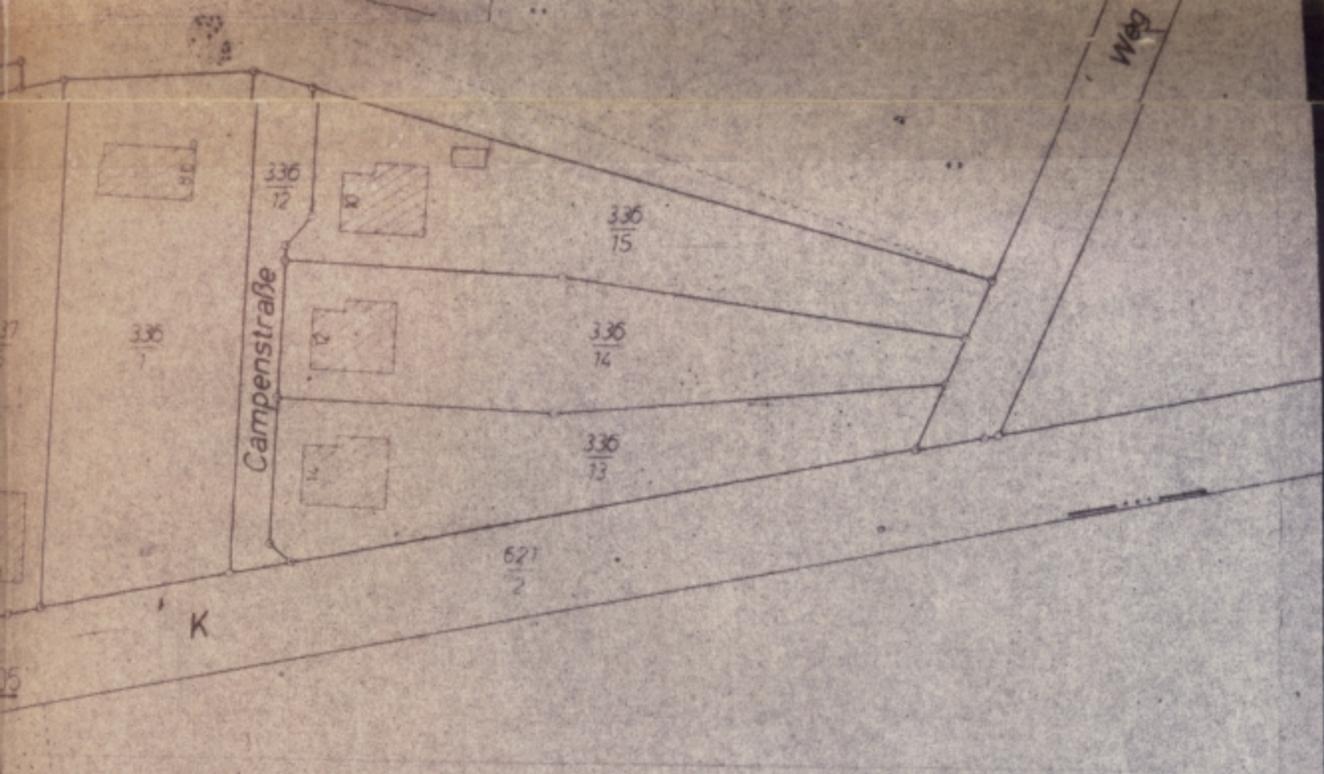


Der Entwurf de
wurde ausgear

Braunschwe

Der Rat der St
seiner Sitzung
Entwurf des B
stimmt und se
gung beschloss
Ort und Dauer
gung wurden g
Bundesbauges
Juni 1960 (BGE
am 10.12
durch Aus
bekannt gemac
Der Entwurf de
mit Begründun
bis 17.1.1975


Bürgermeister



Gemeinde Lehre Gemarkung Lehre Flur 1 1:1000

Katasteramt Braunschweig

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN SIND NICHT ZULÄSSIG :

- a) NEBENANLAGEN u. STELLPLÄTZE
- b) EINFRIEDUNGEN u. BEWUCHS MIT MEHR ALS 0,80m HÖHE, GEMESSEN VON DER JEWEILIGEN FAHRBAHNOBERKANTE.

Der Forstkamp

+ $\frac{324}{35}$

$\frac{324}{25}$
 $\frac{324}{26}$
+ $\frac{324}{27}$
 $\frac{324}{28}$

ZEIC
ART
WA
MASS
z.B.
z.B.
z.B.
BAU
o
VER
SONS
BEST
 $\frac{324}{5}$
ZEIC